

Gemeinde Asendorf

per Mail



Asendorf, den 07.02.2020

Antrag an die Gemeinde Asendorf zur geplanten Flurbereinigung im Bereich Haendorf / Essen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister , lieber Heinfried,

die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN beantragt folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Ratssitzung zu nehmen und über die Beschlussvorschläge abstimmen zu lassen.

Vorbemerkung:

In der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2020 wurde darüber gesprochen, dass es erhebliche Bedenken gegen eine Verwertung des Weges Niemannsbruch (Flurstück 144/37 Flur 7) als Tauschfläche in der laufenden Flurbereinigung gibt. Es wurde unwidersprochen festgestellt, dass die Gemeinde bereits beschlossen hatte, dass dieser Weg nicht für einen Verkauf an landwirtschaftliche Interessenten zur Verfügung steht.

Zur Begründung wird zunächst auf die Beschlusslage zum Niemannsbruch aus dem Jahr 2004 hingewiesen, in der festgestellt wurde, dass die „**Wegeverbindung**“ insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Naherholung besondere Bedeutung (für die Gemeinde) hat. Es handelt sich hierbei um einen Rundweg, der sowohl täglich von Bürgern der Gemeinde mit Fahrrädern und / oder Kinderwagen, als auch am Wochenende von Besuchern der Museumseisenbahn genutzt wird. Auch ist aus dem Zustand des Weges ersichtlich, dass dieser regelmäßig auch von anderen Fahrzeugen benutzt wird.

Ein Wegfall der Verbindung und Verlängerung des Weges über die Fischteiche wäre zum einen nur mit erheblichem Erstellungsaufwand für Fahrräder, Kinderwagen (und andere Fahrzeuge) ein Ersatz und würde zudem den Rundweg so verlängern, dass die jetzige Nutzung wohl nicht mehr gegeben wäre.

Ausführlich wurde hierzu auch von Bewohnern des Niemannsbruchs im Schreiben vom Juli 2016 Stellung genommen.

Letztlich sollte auch noch daran erinnert werden, dass durch den Wegfall des Weges und Zusammenlegung der Flurstücke 144 / 37 Flur 7 zu einem Acker im Kernbereich der Gemeinde eine große landwirtschaftliche Nutzfläche ohne ökologischen Mehrwert geschaffen wird, die jeder Naherholungsnutzung entgegen steht. (In der Sitzung wurde dies so beschrieben, dass mitten in der City von Asendorf ein riesiger Acker entstehen soll.)

Die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN beantragt auf Grund der „hitzigen Debatte“ über die Verwertung des Niemansbruchs, festzustellen, **die Rechtslage, dass der Niemansbruch nicht zur Veräußerung an landwirtschaftliche Interessenten zu Verfügung steht, hat weiterhin Bestand.**

Für den Fall, dass der Rat der Gemeinde dem nicht zustimmt, halten wir einen Beschluss der Gemeinde für erforderlich, dass die Gemeinde die bisherige Nutzung des Weges ausdrücklich aufgibt. Einen entsprechenden Auftrag zu stellen sollte anderen vorbehalten bleiben.

Sollte der Rat der Gemeinde dem Antrag zustimmen, wird ergänzend beantragt, **die Gemeinde teilt der Flurbereinigungsbehörde mit, dass sie als Eigentümerin des Weges einer Verwertung im Flurbereinigungsverfahren nicht zustimmen wird.**